



Sozialdemokratische Partei  
Kanton Uri



Jolanda Joos  
Grossgrund 28  
6463 Bürglen

Kleine Anfrage

### **Beitrag des Kantons Uri an den Neubau der Kaserne der Päpstlichen Schweizergarde**

In den Medien wurde publiziert, dass der Luzerner Kantonsrat am 24. Januar 2022 einen Beitrag von CHF 400'000 als Spende an den Neubau der Kaserne der Päpstlichen Schweizergarde beschlossen hat. Mit den Geldern aus der Schweiz soll den Schweizergardisten und ihren Familien ein zeitgemässes Wohnen ermöglicht werden. Im Kanton Uri war eine Unterstützung an den Neubau der Kaserne der Schweizergarde bis anhin kein Thema.

Daher bitte ich den Regierungsrat, gestützt auf Art. 130 ff. der Geschäftsordnung des Urner Landrats, um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat die Regierung des Kantons Uri für den Neubau der Kaserne der Päpstlichen Schweizergarde einen Betrag gesprochen?

Falls der Kanton Uri ebenfalls einen Betrag an den Neubau der Kaserne gesprochen hat, bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

2. Die Finanzierung des Neubaus der Kaserne der Päpstlichen Schweizergarde ist keine Staatsaufgabe und die Schweizergardisten stehen im Dienst des Vatikans, nicht der Schweiz. Wie gross war der durch Uri gesprochene Betrag? Hat sich der Regierungsrat am Finanzierungsschlüssel CHF 1 pro Einwohner:in orientiert, wie es der Kanton Luzern tat?
3. Unter welchem Konto wurde dieser Betrag abgebucht und mit welcher Begründung? Wurde dieser Betrag budgetiert?
4. Falls dieser Betrag aus dem Lotteriefonds entnommen wurde, wie ist das mit dem Verwendungszweck vereinbar?
5. Weshalb wurde der Beschluss nicht der Öffentlichkeit kommuniziert?
6. In Luzern wurde pro Person CHF 1 gespendet. Dabei wird ignoriert, dass ein wesentlicher Anteil der Bevölkerung, in Uri gut ein Viertel, nicht katholisch ist. Wie

wird ein solcher Entscheid begründet in Bezug auf die Einwohner:innen, die einer anderen oder keiner Religion angehören?

7. Wären für Anfragen dieser Art nicht die Kirchen, die über staatlich geregelte Steuereinnahmen verfügen, zuständig?

Besten Dank für die Beantwortung meiner Fragen.

Bürglen, 21.2.2022

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Joos', written in a cursive style.

Jolanda Joos, Landrätin SP